

**Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, seid introvertiert, d.h. bleibt still. Achtet darauf, was ihr sagt, und führt alle Aufgaben friedlich aus. Verbreitet niemals Unfrieden.

**Frage:** Kinder, wer ist der ärgste Feind, der euch so arm gemacht hat?

**Antwort:** Der Ärger. Man sagt: „Wo Ärger vorhanden ist, da trocknet sogar ein Krug Wasser aus.“ Der einst mit Diamanten und Juwelen gefüllte Krug Bharats ist durch diesen bösen Geist leer geworden. Der Zorn hat euch alles genommen. Ein zorniger Mensch wird hitzig und er macht auch andere hitzig. Seid introvertiert und vertreibt diesen bösen Geist.

Om Shanti. Der Vater erklärt den Kindern: Liebliche Kinder, seid nach innen gekehrt! Introvertiert zu sein, das bedeutet, still zu sein. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Der Vater sitzt hier vor euch und gibt euch Kindern diese Lehren. Es ist nicht nötig, sie zu kommentieren. Euch wird einfach eine Erklärung vermittelt, wie ihr zu Hause zusammen mit eurer Familie leben könnt. Das ist Manmanabhav. Erinnert euch an Mich! Das ist der erste und wichtigste Punkt. Kinder ihr dürft nicht ärgerlich werden. Zorn lässt sogar einen Wasserkrug austrocknen! Bleibt friedlich, während ihr zu Hause zusammen mit eurer Familie lebt. Esst euer Essen und geht ins Büro oder an euren Arbeitsplatz. Es ist gut, auch dort in Stille zu bleiben. Alle Menschen sagen, dass sie sich Frieden wünschen. Kinder, es wurde euch erklärt, dass der Vater der Ozean des Friedens ist. Seine Weisung lautet: Erinnert euch an Mich! Es ist nicht nötig, irgendetwas zu sagen. Bleibt einfach nach innen gekehrt. Macht eure Arbeit, aber ihr braucht nicht viel zu reden. Werdet vollkommen liebenswert! Fügt niemandem Leid zu! Zu streiten usw., das bedeutet ärgerlich und wütend zu werden. Euer größter Feind ist die sinnliche Begierde und an zweiter Stelle steht der Ärger. Durch Ärger fügt man sich gegenseitig Leid zu. Streit findet aufgrund von Ärger statt. Kinder, euch ist klar, dass es im Goldenen Zeitalter keinen Streit gab. Wut und Ärger sind ein Zeichen dafür, wie Ravan zu sein. Wer Zorn in sich trägt, gilt als jemand, der zur gottlosen Gemeinschaft gehört und zeigt, dass dieser böse Geist in ihm ist. Es ist nicht nötig, irgendetwas zu sagen, da diese Menschen kein Wissen besitzen. Sie werden weiterhin zornig sein. Wenn ihr selbst einem wütenden Menschen gegenüber zornig werdet, kommt es zum Streit. Der Vater erklärt: Der Zorn ist ein unerbittlicher, böser Geist. Es gilt, ihn taktvoll zu verjagen. Lasst nicht zu, dass bittere Worte aus eurem Munde kommen. Sie verursachen sehr viel Schaden. Auch die Zerstörung wird durch den Zorn ausgelöst. Wenn in einem Zuhause Zorn herrscht, dann ist da auch sehr viel Unfrieden. Wenn ihr zornig seid, dann diffamiert ihr den Namen des Vaters. Vertreibt diese bösen Geister der Laster! Wenn ihr sie einmal verjagt habt, werden sie einen halben Kreislauf lang nicht wiederkommen. Die fünf Laster haben jetzt ihre volle Kraft entwickelt, aber jetzt ist auch der Vater gekommen. Die Blickweise und die Sprache der Menschen sind völlig verdorben. Sie regen sich auf, schreien und erzeugen Friedlosigkeit in ihrem Zuhause. Die sinnliche Begierde und der Zorn sind eure beiden ärgsten Feinde. Wer Zorn in sich trägt, kann sich nicht konstant an Baba erinnern. Wer Yoga mit Ihm hat, wird immer friedlich sein. Fragt euer Herz: Habe ich so einen bösen Geist in mir? Es gibt auch die Geister der Anhänglichkeit und der Gier. Auch sie sollte man nicht unterschätzen. Sie sind böseartig und gehören zu Ravans Armee. Kinder, der Vater lehrt euch die Pilgerreise der Erinnerung. Viele verirren sich jedoch auf diesem Weg. Weil sie intensiv Anbetung verrichtet haben, verstehen sie nicht, was Baba sagt. Der Weg der Anbetung bedeutet, körperbewusst zu sein. Einen halben Kreislauf herrschte das Körperbewusstsein. Da ihr extrovertiert wart, konntet ihr euch selbst nicht als Seelen

erkennen. Der Vater betont immer wieder: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater! Die Seelen wissen jedoch nicht, wie sie das tun sollen. Sie akzeptieren zwar viele andere Aspekte des Wissens und dennoch fragen sie: Wie können wir in Erinnerung sein? Wir können gar nichts sehen! Es wird ihnen erklärt: Betrachtet ihr euch als Seelen? Ihr wisst auch, dass dieser Eine euer Unbegrenzter Vater ist. Ihr braucht nicht: „Shiva, Shiva“ mit dem Munde zu sprechen. Innerlich wisst ihr, dass ihr Seelen seid. Die Menschen bitten um Frieden und nur Gott ist der Ozean des Friedens. Er ist unser Vater und wird uns definitiv unser Erbe geben. Er sagt: Erinnert euch an Mich. Dann werdet ihr friedlich und das Fehlverhalten, das ihr in vielen Leben entwickelt habt, endet. Das ist alles. Er hat keine große, ovale Form. Alle Seelen sind winzig klein und der Vater hat die gleiche Form wie sie. Alle Seelen erinnern sich an Ihn und sagen: „Oh Bhagwan! Oh Gott!“ Wer sagt das? Die Seelen. Sie erinnern sich an ihren Vater und darum sagt Baba zu Seinen Kindern: Manmanabhav! Lieblichste Kinder, seid introvertiert! Alles, was ihr seht, wird zerstört und alle Seelen werden Frieden finden. Sie werden in das Land des Friedens zurückkehren. Sie können jedoch erst dorthin gehen, wenn sie rein geworden sind. Selbst die Weisen und Heiligen fragen, wie sie Frieden erlangen können. Der Vater zeigt euch eine leichte Methode. Es gibt jedoch viele hier, die nicht imstande sind, friedvoll zu bleiben.

Baba weiß auch, dass einige, die zu Hause wohnen, überhaupt nicht friedlich bleiben. Sie gehen eine Zeitlang ins Center, aber sie bleiben innerlich unruhig und erinnern sich auch nicht an den Vater. Sie erschaffen zu Hause tagsüber weiterhin Chaos. Auch wenn sie ins Center gehen, sind sie nicht in der Lage, friedlich zu bleiben. Wenn eine Seele den Körper einer anderen Seele liebt, kann sie keinen Frieden finden. Sie erinnert sich dann nur an diese eine Person und das ist alles. Der Vater erklärt: Die Menschen haben fünf böse Geister in sich. Man sagt: „Er ist von einem bösen Geist besessen.“ Diese bösen Geister haben euch arm gemacht. Meist ist da ein einzelner böser Geist, der zu einer bestimmten Zeit in jemanden eintritt. Der Vater sagt: Diese fünf bösen Geister sind in jeder Seele zu finden. Die Menschen beten zu Gott, um sie loszuwerden. Sie sagen: „Baba, komm und gib uns Frieden! Zeig uns den Weg, wie diese bösen Geister verjagt werden können.“ Diese bösen Geister sind allgegenwärtig, denn dies ist das Königreich Ravans. Die schlimmsten Geister sind die sexuelle Begierde und der Zorn. Der Vater kommt und verjagt sie. Ihr solltet Ihm dafür eine Rückgabe geben. Exorzisten vertreiben böse Geister, aber sie erreichen nichts dadurch. Ihr Kinder wisst, dass der Vater kommt, um diese Geister aus der gesamten Welt zu verjagen. Jeder trägt sie in sich. Die Gottheiten sind jedoch frei davon. Sie leiden nicht unter den Lasten, die aus dem Körperbewusstsein entstehen. Lust, Ärger, Gier, Anhänglichkeit sind ihnen fremd. Den bösen Geist der Gier sollte man auch nicht unterschätzen: „Ich möchte Eier essen! Ich möchte dieses und jenes essen!“ Viele haben dieses Laster. Innerlich versteht ihr, ob ihr den bösen Geist der sinnlichen Begierde oder den bösen Geist des Zorns in euch tragt. Der Vater muss sich so sehr den Kopf zerbrechen, um diese bösen Geister zu entfernen. Da ihr körperbewusst seid, habt ihr den Wunsch, jemanden zu umarmen. Dann geht auch bald euer gesamtes Einkommen verloren. Dasselbe geschieht, wenn man zornig wird. Ein Vater wird ärgerlich und schlägt seinen Sohn und umgekehrt oder die Ehefrau ermordet ihren Ehemann. Geht in die Gefängnisse und seht, was es alles gibt. Seht euch den Zustand Bharats an, den diese bösen Geister verursacht haben. Der riesige Krug Bharats war gefüllt mit Gold und Diamanten. Jetzt ist er vollkommen leer. Man sagt, dass Zorn sogar die Wasserkrüge austrocknet. Bharat hat diesen Zustand erreicht, aber niemand ist sich dessen bewusst. Der Vater kommt und nur Er allein vertreibt diese bösen Geister. Kein Mensch ist dazu in der Lage. Diese Geister sind sehr mächtig. Sie haben einen halben Kreislauf lang die Erde beherrscht. Unglaublich! Obwohl einige Menschen ein reines Leben führen, werden sie doch durch das Laster der Lust geboren. Die fünf Laster haben Bharat vollkommen verarmen lassen. Erkennt, wie das Drama

beschaffen ist! Der Vater ist hier und erklärt euch alles. Bharat ist so arm geworden, dass es im Ausland Kredite aufnehmen muss. Kinder, ihr werdet durch dieses Studium wieder reich. Dies ist eine unvergängliche Ausbildung, die vom unvergänglichen Vater gelehrt wird. Auf dem Weg der Anbetung gibt es so viel Beiwerk. Brahma Baba hat schon als Jugendlicher die Gita studiert und Narayan angebetet. Verstanden hat er jedoch nichts. Er wusste nicht einmal, dass er eine Seele ist und dass Shiv Baba unser Vater ist. Deshalb fragt ihr, wie ihr Erinnerung haben könnt. Ah! Aber ihr habt euch doch auf dem Weg der Anbetung an Gott erinnert und gebetet: „Oh Gott! Komm und befreie uns! Führe uns!“ Seine Führung ist notwendig, um Erlösung sowie ein Leben in Befreiung zu erlangen. Der Vater inspiriert euch, Abneigung für diese alte Welt zu haben. Derzeit sind alle Seelen hässlich. Wie können sie dann schöne Körper haben? Wie weiß die Haut auch sein mag – die Seele ist trotzdem unansehnlich. Wer jetzt einen schönen Körper hat, verliert sich in seiner Begeisterung. Dabei wissen die Menschen nicht einmal, auf welche Weise die Seele wieder satopradhan wird. Deshalb werden sie als „Atheisten“ bezeichnet. Wer den Vater, den Schöpfer und Seine Schöpfung nicht kennt, der ist ein Atheist. Wer Ihn kennt, ist ein „Theist“. Kinder, der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch alles sehr klar. Jeder hier sollte sein Herz befragen: Wie rein bin ich geworden? Wie seelenbewusst bin ich geworden und wie oft erinnere ich mich an den Vater? Erlangt Sieg über Ravan mit der Kraft der Erinnerung. Es geht dabei nicht um körperliche Kraft. Derzeit ist Amerika das mächtigste Land. Es gibt dort sehr viel Wohlstand, Rüstungsgüter usw. Letztere sind eine physische Kraft, die in der Lage ist, alle Menschen zu töten. Sie wollen siegen und denken nur daran. Ihr verfügt über spirituelle Kraft, mit der ihr Ravan besiegt und Herrscher der Welt werdet. Einen halben Kreislauf lang kann euch niemand besiegen oder euch euer Königreich entreißen. Niemand sonst erhält diese Erbschaft vom Vater. Denkt einmal einen Augenblick über das nach, was ihr demnächst seid. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater und dreht auch den Diskus der Selbsterkenntnis. Die Menschen denken, Vishnu habe mit dem Diskus seine Feinde getötet. Es geht hier jedoch nicht um Gewalt. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, seht nur, was ihr früher wart und seht euch an, was ihr erreicht hab. Wie viel Anbetung ihr auch immer verrichtet hat – ihr wart nicht in der Lage, die bösen Geister zu vertreiben. Seid nun introvertiert und schaut nach, ob es noch irgendeinen bösen Geist in euch gibt. Wenn euer Herz an jemandem hängt oder ihr ihn körperlich begehrt, dann versteht, dass euer Einkommen dadurch ruiniert wird. Baba möchte nicht einmal in das Gesicht einer solchen Person schauen. Es ist so, als ob sie zu den Unberührbaren gehören und unrein sind.

Sie haben Gewissensbisse und spüren, dass sie tamopradhan geworden sind. Der Vater sagt: Vergesst alles, auch euren Körper, und betrachtet euch als Seelen. Nur wenn ihr diese Stufe aufrechterhaltet, könnt ihr Gottheiten werden. Es sollte keinen bösen Geist mehr in euch geben. Baba rät euch immer wieder, das zu überprüfen. Viele haben Zorn in sich. Sie können es nicht lassen, jemanden zu beschimpfen und Streit zu stiften. Ärger ist etwas sehr Schlechtes. Verjagt die bösen Geister und werdet absolut klar. Erinnert euch nicht einmal an euren eigenen Körper, denn nur dann könnt ihr einen erhabenen Status beanspruchen. Deshalb erinnert man sich an acht Juwelen. Ihr erhaltet diese Wissensjuwelen, um selbst ein Juwel zu werden. Die Menschen sagen, dass es 330 Millionen Gottheiten gegeben habe, aber von ihnen haben nur acht die Prüfung mit Auszeichnung bestanden. Sie sind diejenigen, welche einen Preis erhalten, der vergleichbar ist mit einem Stipendium. Ihr versteht, dass das Ziel sehr hoch ist. Einige fallen auf diesem Weg und ein böser Geist tritt in sie ein. In der neuen Welt gibt es keine Laster. Kinder, habt das gesamte Spiel des Kreislaufs vor Augen. Ihr wisst, wie viele Jahre, Monate, Stunden, Minuten und Sekunden es in 5.000 Jahren gibt. Wer möchte, kann es ausrechnen. Schreibt dann auf das Bild des Baumes, wie lang ein Kreislauf dauert. Die Menschen

werden sagen, dass das, was ihr sagt, akkurat sei. Wenn Baba euch etwas über die Berechnung der 84 Leben erzählt, warum sollte Er euch dann nichts über die Dauer des Kreislaufs sagen? Der Hauptaspekt, der den Kindern vermittelt wurde, lautet: Egal wie – verjagt die bösen Geister! Sie haben sämtliche Wahrheit zerstört und sie sind zweifellos in jedem einzelnen Menschen anwesend. Die Bewohner der alten Welt werden durch das Laster der Lust geboren. In der neuen Welt gibt es keinerlei Unreinheit, Ravan existiert dort nicht. Hier versteht niemand, wer oder was Ravan ist. Ihr besiegt Ravan, sodass er für 2.500 Jahre verschwunden ist. Bemüht euch jetzt! Der Vater ist gekommen, also werdet ihr auch bestimmt eine Erbschaft von Ihm erhalten! Ihr könnt nicht berechnen, wie oft ihr schon Gottheiten geworden seid und wieder gefallen seid. Alles hat schon unzählbar oft stattgefunden. Kinder, bleibt in Stille und werdet nie mehr zornig. Setzt die Lehren des Vaters in die Praxis um. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Fragt euch selbst: Gibt es irgendwelche bösen Geister in mir? Sind meine Augen zügellos? Habe ich die Angewohnheit, laut zu sprechen und Unfrieden zu verbreiten? Quälen mich die Laster der Anhänglichkeit und der Gier?

2. Hängt euer Herz nicht an körperliche Wesen. Vergesst alles mit spiritueller Kraft, auch den eigenen Körper. Füllt euch mit Kraft an, indem ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Verjagt ein für allemal die bösen Geister und werdet so einen halben Kreislauf lang frei.

**Segen:** Mögt ihr ein Recht auf die erste Klasse haben und Erfolg durch die richtige Methode erlangen und indem ihr die göttlichen Gesetze versteht. Macht einen mutigen Schritt und ihr werdet millionenfache Unterstützung erhalten. Diese Methode ist im Drama als Gesetz fixiert. Wenn nicht, dann würde jeder der erste König der Welt werden. Das Gesetz beruht auf dieser Methode. Jeder von euch kann Hilfe erhalten, wenn er entsprechend mutig ist. Egal ob ihr im Center oder mit eurer Familie lebt – ihr habt alle die gleichen Rechte und ihr könnt mit der richtigen Methode erfolgreich sein. Versteht dieses göttliche Gesetz und beendet die Spiele der Achtlosigkeit. Ihr werdet dann ein Recht auf die erste Klasse erhalten.

**Slogan:** Werdet zu einer Verkörperung der Ökonomie, wenn es um den Schatz eurer Gedanken geht.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***